Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 33 (1966)
Heft: 9-10

Vereinsnachrichten: Mitgliederliste = Liste des membres

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tionen; das zeigt seine sorgfältig abwägende Deutung der Tragödie von Mayerling wie auch die überzeugend dargestellte Geschichte Kaspar Hausers. Daneben gibt es köstliche Anekdoten aller Art. Die Darstellungen reichen bis in die Gegenwart, auch wo die Anwartschaft auf einen Thron rein akademisch geworden ist. Der Freund der Familienforschung wird gerne dann und wann den Text mit dem «Hofkalender» vergleichen und auch die Nachkommen der morganatischen Ehen weiterverfolgen, teilweise im «Gräflichen» oder «Adeligen» Gothaischen Taschenbuch. Sp.

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL. 15. September. Hans Rudolf Moser: Vom Grafen zum Kaiser. Herkunft und Aufstieg des Hauses Oldenburg. — 13. Oktober. PD Dr. A. Staehelin: Führung durch das Staatsarchiv. — 10. und 24. November, 8. Dezember, 19. Januar 1967. Dr. Karl Mommsen: Einführungskurs in das Lesen historischer Texte seit der Reformation.

BERN. 11. Oktober. Diskussionsabend über Zweck und Ziel unserer Vereinigung. — 8. November. Ing. Walter Keller: Von der Technik zur Familienforschung (die Hasler, Dick und Hipp).

ZÜRICH. 4. Oktober. Jean Geel-Hoffmann, St. Gallen: Glanz und Erlöschen der Familie Gallati von Sargans. — 1. November. Prof. Dr. W. H. Ruoff: Die Quaternionen-Lehre (in der Heraldik), mit Farbbildern. — 6. Dezember. Dr. h. c. Walter Müller: Über den Ursprung mittelalterlicher Bauern-Freiheit.

MITGLIEDERLISTE — LISTE DES MEMBRES

Anmeldungen — Demandes d'admission

André Tombet, advocat, 6, rue de Rive, 1211 Genève
Kurt Métry, Einkäufer, Rothenhalde 7, 6015 Reußbühl

Aufnahmen — Admissions

Dr. Martin Keller, Rheinfelderstraße 6, 4000 Basel
Rainer Rüsch, Ingenieur, 4805 Brittnau
Gottfried Wiederkehr, Landwirt, Unterwald, 6022 Großwangen.

Neue Austauschadresse:

Verband für Flurnamenforschung in Bayern e. V., Schönfeldstraße 11/II, D 8 München 22.

Austritte — Démissions

Wagnersche Familiengesellschaft, Basel; Hans-Richard Müller, Zürich; Charles Allet, Sion.

Redaktion: Dr. Alfred von Speyr, Hergiswil (NW). — Jährlich 12 Nummern.
Jahresabonnement: Fr. 16.—; gratis für die Mitglieder der SGFF.
Druck und Inserate: Buchdruckerei J. Wallimann, Beromünster.